

### (3) Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die lernzielgleich unterrichtet werden

Im dritten Teil der Fortbildungsreihe geht es um Methoden der Strukturierung und um didaktisch-methodische Hilfen im Rahmen des Nachteilsausgleichs für Schüler\*innen, welche lernzielgleich im Sinne der Regelschule unterrichtet werden können.

### (4) Anregungen und Praxisideen für die Zusammenarbeit mit Teilhabeassistent\*innen im Unterricht und Schulalltag sowie Tipps für Förderdiagnostische Stellungnahmen

Im Zentrum steht die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum durch Teilhabeassistent\*innen. Nach einem Einstiegsvortrag mit den Schwerpunkten: Gesetzeslage, Rolle und Aufgaben der Teilhabeassistenten sowie „Neuragische Punkte“ soll es auch exemplarisch um Visualisierung von Interaktionen und Warthilfen gehen.

Tipps zur Durchführung der förderdiagnostischen Stellungnahmen: In diesem Beitrag geht es um Erfahrungen zum Einsatz von Materialien und Tests im Rahmen des Prozesses der förderdiagnostischen Stellungnahmen. Es werden exemplarische Einsatzmöglichkeiten einiger Materialien/Tests für die Einschulungsdiagnostik vorgestellt.

## Referentinnen und Referenten

**Holger Genzmer**, *Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

**Ivana Karacic**, *Beratungslehrerin an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

**Matthias Mulzer**, *Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

**André Rudolph**, *Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

**Dr. Angelika Rothmayr**, *Beratungslehrerin a. D. (ab 08/21) und Fortbildungsreferentin*



Fortbildungsreihe:  
Förderung von Kindern und  
Jugendlichen im  
**AUTISMUS-SPEKTRUM**  
in der Schule  
September / Oktober 2021

### Wichtig:



Bitte nutzen Sie zur **Anmeldung des Formulars**, das Sie auch auf der Homepage der Heinrich-Hoffmann-Schule unter „Fortbildungsangebote“ finden:  
<https://heinrich-hoffmann-schule.de>  
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, berücksichtigen wir das Eingangsdatum der Anmeldung.

**Anmeldungen bis spätestens 07.09.2021**

**Per E-Mail: [as.fortbildung@heinrich-hoffmann-schule.de](mailto:as.fortbildung@heinrich-hoffmann-schule.de)**

**Die Fortbildungsreihe wird durch den *Mobilen pädagogischen Dienst* durchgeführt.**

## **Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung in der Schule**

Der „Mobile pädagogische Dienst“ der Heinrich-Hoffmann-Schule bietet in diesem Jahr eine Fortbildungsreihe zum oben genannten Thema **ausschließlich für Lehrer\*innen an, die für ein Frankfurter rBFZ oder üBFZ tätig sind.**

*Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Formular, dass ebenfalls auf der Homepage der Heinrich-Hoffmann-Schule zu finden ist.*

<https://heinrich-hoffmann-schule.de>

## Programm der Fortbildungsreihe:

### **Teil (1):**

Autismus-Spektrum aus Sicht der medizinischen Forschung und Therapie: Erscheinungsbilder und Ursachen der Autismus-Spektrum-Störung; der therapeutische Zugang zu Menschen mit einer autistischen Entwicklungsbesonderheit. Hierzu soll Zeit zum Selbststudium eingeplant werden (entsprechende Informationen werden nach Anmeldung bekanntgegeben).

### **Teil (2):** Di, 28.09.2021; 15.00 – 17.30 Uhr

Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die nicht lernzielgleich unterrichtet werden (mit Förderschwerpunkt GE oder LE).

### **Teil (3):** Di. 05.10.2021; 15.00 – 17.30 Uhr

Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die lernzielgleich unterrichtet werden.

### **Teil (4):** Di, 26.10.2021; 15.00 – 17.30 Uhr

Anregungen und Praxisideen für die Zusammenarbeit mit Teilhabeassistent\*innen für Unterricht und Schulalltag sowie Tipps für Förderdiagnostische Stellungnahmen.

## **Die Veranstaltungen im Einzelnen**

### **(1) Autismus-Spektrum aus Sicht der medizinischen Forschung und Therapie: Erscheinungsbilder und Ursachen der Autismus-Spektrum-Störung; der therapeutische Zugang zu Menschen mit einer autistischen Entwicklungsbesonderheit.**

Es werden den Teilnehmenden nach der Anmeldebestätigung vom Team des Mobilien Pädagogischen Dienstes per Mail, Filmsequenzen und Links empfohlen, die als Grundlage für nachfolgende Fortbildungsteile und Vorträge dienen.

### **(2) Individuelle Vorkehrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die nicht lernzielgleich unterrichtet werden (mit Förderschwerpunkt GE oder LE)**

Im zweiten Teil der Fortbildungsreihe liegt der Schwerpunkt auf didaktisch-methodischen Strukturierungsmöglichkeiten, pädagogischen Settings und Maßnahmen für kognitiv stärker beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Es werden auch Möglichkeiten der Kommunikationserweiterung mit Methoden der Unterstützten Kommunikation dargestellt. Darüber hinaus wird es um den Arbeitsplatz, Arbeitsformate und soziales Lernen gehen.